

# INHALT

ABKÜRZUNGEN .....	19
EINLEITUNG .....	23
1. Zum Inhalt .....	23
2. Zu Fragen der Wortwahl .....	25
2.1 „potestas“ .....	25
2.2 „potestas exsecutiva“ .....	26
2.3 „Verwaltungsgerichtsbarkeit“ .....	27

## ERSTER TEIL

### Wesen und Form der Verwaltungsbeschwerde

KAPITEL I – ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR KIRCHLICHEN VERWALTUNG .....	31
1. Charakteristika der kirchlichen Leitungsvollmacht .....	31
1.1 Göttlicher Ursprung der Vollmacht der Kirche .....	31
1.2 Vollmacht mit übernatürlichem Ziel .....	32
1.3 Originäre und von zivilen Autoritäten unabhängige Vollmacht der Kirche .....	33
1.4 Äußere Vollmacht über Personen .....	34
1.5 Persönliche Vollmacht des Oberen .....	34
1.6 Hierarchische Vollmacht .....	35
1.7 Einheit der Vollmacht und Unterscheidung der Gewalten .....	36
1.7.1 Einheit der Vollmacht in den Haupt- und Grundämtern ....	36
1.7.2 Unterscheidung der Gewalten .....	36
2. Strukturprinzipien der kirchlichen Verwaltung .....	38
2.1 Definition kirchlichen Verwaltungshandelns .....	39
2.2 Zentrale Fragestellungen zur kirchlichen Verwaltung .....	42
2.2.1 Der Dienstcharakter der Verwaltung .....	42
2.2.2 Legalitätsprinzip und Verwaltungsermessen .....	44

2.2.3	Die subjektiven Rechte der Gläubigen .....	48
2.3	Autonomie der Teilkirche oder „Subsidiarität“ in der Verwaltung?.....	51
2.3.1	Die Position des Papstes in Teil- und Universalkirche .....	51
2.3.2	Die Position des Ortsbischofs in Teil- und Universalkirche .....	54
2.3.3	Subsidiarität der Universalkirche bezüglich der Ortskirche? .....	56
2.3.4	Autonomie der Ortskirche gegenüber der Universalkirche?.....	62
2.3.5	Subsidiarität und Autonomie... ..	64
2.3.6	Koordinierende Kriterien der „kon-kurrierenden“ Vollmachten.....	67
2.4	<i>Iusta autonomia</i> und Vollmacht in den Instituten des Geweihten Lebens .....	68
2.4.1	Zur <i>iusta autonomia</i> der Institute des Geweihten Lebens..	68
2.4.2	Zur Ausübung von Vollmacht in den Instituten des Geweihten Lebens .....	70
2.5	Das Prinzip legitimer Teilhabe am Verwaltungsakt .....	72
3.	Der Verwaltungsakt und seine Mängel .....	75
3.1	Die Definition des Verwaltungsaktes .....	75
3.1.1	Die handelnde Autorität und ihre Kompetenz .....	76
3.1.2	Objekt und Inhalt des Verwaltungsaktes .....	78
3.1.3	Die Gründe des Verwaltungsaktes .....	79
3.1.4	Form und Mitteilung .....	79
3.2	Die Mangelhaftigkeit des Verwaltungsaktes .....	80
3.2.1	Das Fehlen wesentlicher Elemente des Rechtsaktes .....	80
3.2.2	Die Nichtigkeit von Rechtsakten aufgrund von Nichtbeachtung ausdrücklicher Gültigkeitsbedingungen ..	81
3.2.3	Einen Rechtsakt eventuell verungültigende Umstände .....	81
3.2.4	Nichtigkeit <i>sui generis</i> im Fall von Verwaltungsakten? ....	82

## KAPITEL II – DIE VERWALTUNGSBESCHWERDE

IN DER HISTORISCHEN ENTWICKLUNG UND IM CIC/1983 .....	85
---	----

1.	Zur historischen Entwicklung des Rechtsschutzes gegenüber der Verwaltung.....	85
1.1	Die <i>appellatio extraiudicialis</i> an ordentliche Gerichte (bis 1908).....	86
1.2	Die Ausschließlichkeit der außergerichtlichen / hierarchischen Beschwerde (1908-1967).....	89
1.2.1	Historische Anmerkungen zum Rechtsinstitut der hierarchischen Beschwerde .....	89

1.2.2	Die konkrete Umgestaltung der Rechtsordnung durch Papst Pius X. und Benedikt XV.....	90
1.2.3	Auswertende Anmerkungen zum System der Ausschließlichkeit der hierarchischen Beschwerde .....	95
1.3	Die Verwaltungsgerichtsbarkeit der Apostolischen Signatur (seit 1967) .....	96
1.4	Schritte der Verwaltungsrechtsreform im CIC/1983 .....	100
1.4.1	Einrichtung der Reformkommission und Leitprinzipien ...	100
1.4.2	Einzelentwürfe (1969-1972) .....	103
1.4.3	Konsultationsphase (1972-1980) .....	104
1.4.4	Revisionsphase (1980-1982).....	106
2.	Das aktuelle kirchliche Verwaltungsbeschwerdeverfahren .....	108
2.1	Zum Begriff „recursus“ .....	108
2.1.1	„Recursus“ und „Beschwerde“ im geltenden Recht .....	108
2.1.2	Zur Begrifflichkeit in der kanonistischen Literatur.....	111
2.1.3	Auswertende Anmerkungen.....	114
2.2	Das Dekret iSv can. 1732 .....	116
2.2.1	Verwaltungsakt im Einzelfall.....	116
2.2.2	...im äußeren Bereich... .....	117
2.2.3	...außergerichtlich... .....	117
2.2.4	...mit Ausnahme der vom Papst persönlich oder von einem Ökumenischen Konzil erlassenen... .....	117
2.3	Die Einzelschritte der Verwaltungsbeschwerde .....	117
2.3.1	Die gemeinsame Suche nach einer billigen Lösung (can. 1733) .....	118
2.3.2	Der Einspruch .....	119
2.3.3	Die hierarchische Beschwerde .....	123
2.3.4	Die verwaltungsgerichtliche Beschwerde .....	127
3.	Exkurs: Ein Blick auf den CCEO .....	132
3.1	Historische Anmerkungen und Leitprinzipien .....	132
3.2	Das Verwaltungsbeschwerdeverfahren im CCEO .....	138

## ZWEITER TEIL

### Die Entscheidung des hierarchischen Oberen

KAPITEL III – DIE REDAKTIONSGESCHICHTE VON CAN. 1739 .....	145
1. Vorbereitende Schritte und erste Sitzung des <i>Parvus Coetus de Procedura Administrativa</i> (13. Jänner 1970) .....	145

2.	Die <i>Quaestiones praeviae</i> und <i>Schema [A]</i> (25. Mai 1970).....	147
2.1	Die <i>Quaestiones praeviae</i> .....	147
2.2	Das <i>Schema [A]</i> .....	148
2.2.1	Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens .....	148
2.2.2	Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug .....	148
2.2.3	Aufschiebende Wirkung .....	149
2.2.4	Entscheidungsvollmacht .....	149
2.2.5	Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .....	150
2.2.6	Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen .....	151
3.	Die zweite Sitzung des <i>Parvus Coetus de Procedura Administrativa</i> (22.-24. Oktober 1970) und <i>Schema [B]</i> (16. November 1970).....	151
3.1	Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens .....	152
3.2	Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug .....	152
3.3	Aufschiebende Wirkung .....	153
3.4	Entscheidungsvollmacht .....	153
3.5	Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	155
3.6	Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen .....	155
4.	Die dritte Sitzung des <i>Parvus Coetus de Procedura Administrativa</i> (2.-3. März 1971), <i>Schema [C]</i> (8. März 1971) und die Einrichtung der <i>Specialis Commissio Pontificia</i> (27. März 1971) .....	156
4.1	Die dritte Sitzung des <i>Parvus Coetus</i> <i>de Procedura Administrativa</i> und <i>Schema [C]</i> .....	156
4.2	Die Einrichtung der <i>Specialis Commissio Pontificia</i> .....	157
4.2.1	Anmerkungen zum US-amerikanischen Projekt .....	158
4.2.2	Anmerkungen zum bayrischen Projekt .....	160
5.	Die erste Sitzung der <i>Specialis Commissio Pontificia Coetus Studii</i> „ <i>De Procedura Administrativa</i> “ (1.-5. Juli 1971) und <i>Schema [D]</i> (18. September 1971) .....	162
5.1	Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens .....	162
5.2	Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug .....	163
5.2.1	Die Bischofskonferenz als hierarchischer Oberer? .....	163
5.2.2	Der Einspruch als notwendige Voraussetzung .....	164
5.3	Aufschiebende Wirkung .....	164
5.4	Entscheidungsvollmacht .....	165
5.5	Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	166
5.6	Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen .....	166

6. Die zweite Sitzung der <i>Specialis Commissio Pontificia Coetus Studii</i> „ <i>De Procedura Administrativa</i> “ (4.-6. November 1971) und <i>Schema [E1]</i> (10. November 1971).....	167
6.1 Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens .....	167
6.2 Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug.....	167
6.3 Aufschiebende Wirkung .....	167
6.4 Entscheidungsvollmacht .....	168
6.5 Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	170
6.6 Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen .....	170
7. Das <i>Schema [E2]</i> (April 1972) und der weitere Konsultationsprozess .	171
8. Die 3. Sitzung der <i>Specialis Commissio Pontificia Coetus Studii</i> „ <i>De Procedura Administrativa</i> “ (5.-7. Februar 1973) und <i>Schema [F]</i> (30. März 1973) .....	173
8.1 Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens .....	173
8.2 Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug.....	174
8.3 Aufschiebende Wirkung .....	174
8.4 Entscheidungsvollmacht .....	176
8.5 Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	178
8.6 Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen .....	178
9. Die <i>Animadversiones</i> der Konsultoren zu <i>Schema [F]</i> (Mai/Juni 1973) und der Entwurf für das <i>Motu Proprio Administrativae Potestatis</i> (Oktober 1973) .....	179
10. Die 7. Sitzung des <i>Coetus Studii</i> „ <i>De Processibus</i> “ ( <i>Series Altera</i> , 14.-19. Mai und 11. Juni 1979) und die <i>Canones Approbati</i> .....	180
10.1 Anwendbarkeit des Verwaltungsverfahrens .....	181
10.2 Hierarchische Ebenen der Verwaltungsbeschwerde und verwaltungsgerichtlicher Instanzenzug.....	181
10.3 Aufschiebende Wirkung .....	181
10.4 Entscheidungsvollmacht .....	182
10.5 Weitere entscheidungsrelevante Form- und Prozessvorschriften .	182
10.6 Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen .....	183
11. <i>Schema [1980]</i> (29. Juni 1980) .....	183
12. Die <i>Relatio [1981]</i> (16. Juli 1981), die Vollversammlung der <i>Pontificia Commissio Codici Iuris Canonici Recognoscendo</i> (20.-29. Oktober 1981) und das <i>Schema Novissimum</i> (März 1982).....	184
12.1 Die <i>Relatio [1981]</i> .....	184
12.1.1 Das Recht des Bischofs auf eigenes Ermessen .....	184
12.1.2 Ein Gesamtentwurf zum Verwaltungsverfahren .....	185

12.1.3	Der hierarchische Obere des Diözesanbischofs .....	186
12.2	Die Vollversammlung der <i>Pontificia Commissio Codici Iuris Canonici Recognoscendo</i> (20.-29. Oktober 1981) ...	186
12.3	Das <i>Schema Novissimum</i> (25. März 1982) .....	188
13.	Das weitere Beratungsverfahren und der CIC/1983 .....	188
14.	Exkurs: Zur Redaktionsgeschichte von can. 1004 CCEO .....	189
15.	Anmerkungen zur Redaktionsgeschichte von can. 1739 .....	190
15.1	Anwendbarkeit des Verwaltungsbeschwerdeverfahrens .....	190
15.2	Entscheidungsvollmacht .....	190
15.2.1	Umfassende Vollmacht .....	190
15.2.2	Begrenzte Vollmacht .....	191
15.3	Zur Frage des Vorzugs zwischen den beiden Wegen .....	192
15.4	Aufschiebende Wirkung .....	193
15.5	Allgemeine Beobachtungen .....	194
KAPITEL IV – EXEGETISCHE ANALYSE VON CAN. 1739 .....		195
1.	„Superiori, qui de recursu videt...“ .....	195
1.1	Wer ist der zuständige „Superior“? .....	195
1.1.1	Diözesane Strukturen .....	195
1.1.2	Der hierarchische Obere des Diözesanbischofs .....	196
1.1.3	Innerhalb der Institute des Geweihten Lebens .....	196
1.1.4	Sonstige kirchliche Vereinigungen .....	197
1.2	Die Ermittlung des zuständigen Oberen – eine formale Hilfestellung in can. 1737 § 1 .....	197
1.3	„...videt...“ .....	198
1.3.1	Verwendung und Wortbedeutung von „videt“ .....	198
1.3.2	Exklusive oder parallele Kompetenz des hierarchischen Oberen? .....	198
2.	„licet...“ – die Handlungsmöglichkeiten des Oberen im Einzelnen ....	200
2.1	„...decretum confirmare...“ .....	201
2.1.1	Die Verwendung von „confirmare“ im CIC/1983 .....	201
2.1.2	„confirmare“ in <i>forma specifica</i> und in <i>forma communi</i> ...	202
2.1.3	Zu den Bedeutungen von „confirmare“ in Bezug zu can. 1739 – ein sprachlicher Vorschlag zur Klärung der Konzepte .....	203
2.1.4	Zur Wortwahl in Art. 123 § 1 PB – „actus a Dicasteriis latos vel ab ipsis probatos“ .....	206
2.1.5	Die „appositio manuum“ durch die <i>confirmatio</i> .....	207
2.2	„...irritum declarare...“ .....	210
2.2.1	Die Nichtigkeit von Verwaltungsakten bei P. Ciprotti .....	210

2.2.2	Zu „irritum declarare“ im CIC/1983 .....	210
2.3	„...rescindere...“ .....	210
2.3.1	Die Aufhebbarkeit von Verwaltungsakten bei P. Ciprotti .	210
2.3.2	Zu „rescindere“ im CIC/1983 .....	212
2.4	„...revocare...“ .....	212
2.4.1	Der Widerruf von Verwaltungsakten bei P. Ciprotti.....	212
2.4.2	Zu „revocare“ im CIC/1983 .....	212
2.4.3	Eine Randbemerkung zur <i>revocatio</i> : die Frage nach dem Widerruf von Dekreten, die durch eine übergeordnete Verwaltungsautorität bereits bestätigt wurden .....	213
2.5	„...emendare...“ .....	213
2.5.1	„emendare“ im CIC/1983.....	213
2.5.2	Autorenmeinungen zu „emendare“ in can. 1739 .....	214
2.5.3	Systematische Überlegungen zu „emendare“ .....	215
2.6	„...subrogare...“ .....	217
2.6.1	Grundbedeutung .....	217
2.6.2	Zur Verwendung von „subrogare“ .....	217
2.6.2	Autorenmeinungen zu „subrogare“ .....	219
2.7	„...ei obrogare...“ .....	220
2.7.1	Grundbedeutung .....	220
2.7.2	Zur Verwendung von „obrogare“ .....	220
2.7.3	Autorenmeinungen zu „obrogare“ .....	222
2.8	Weitere Anmerkungen zur Aufzählung der Handlungsmöglichkeiten .....	225
2.8.1	„emendare“ – „subrogare“ – „ei obrogare“ .....	225
2.8.2	„mutare“ bzw. „aliter mutare“ .....	226
2.8.3	Die Heilung in der Wurzel ( <i>sanatio in radice</i> ) als legitime Entscheidung des hierarchischen Oberen? .....	228
2.8.4	Zum Verhältnis der Beschwerdeentscheidung zu zwischenzeitlich bereits entstandenen Rechtsvorteilen/-nachteilen.....	237
3.	Die Einschübe im Text von can. 1739.....	245
3.1	„...prout casus ferat...“ .....	246
3.2	„...si id Superiori magis expedire videatur...“ .....	247
4.	„...videt...“ – Verfahrens- und Formvorschriften als Begrenzung der Entscheidungsvollmacht des hierarchischen Oberen .....	250
4.1	Das Verfahren .....	250
4.2	Der Entscheidungszeitraum .....	251
4.3	Die Form der Entscheidung .....	251
4.4	Can. 1738 – eine implizite Verfahrensvorschrift? .....	252
5.	Exkurs: exegetische Anmerkungen zu can. 1004 CCEO .....	253

6. Abschließende Bemerkungen zum Text des can. 1739 .....	254
 KAPITEL V – FORMALE FRAGEN ZU CAN. 1739 .....	 259
1. Der Charakter von can. 1739 – deskriptive oder konstitutive Norm?..	259
1.1 Can. 1739 und die Vollmacht im Fall von Haupt- und Grundämtern .....	 259
1.2 Can. 1739 und weitere hierarchische Obere .....	261
1.2.1 Grundsätzliche Überlegungen.....	261
1.2.2 Voraussetzung für die Vollmacht <i>ex recursu</i> : die korrekt vorgelegte hierarchische Beschwerde.....	 264
2. Ist der hierarchische Obere zu einer Entscheidung <i>de merito</i> verpflichtet? .....	 265
2.1 Vorfragen.....	265
2.2 Verpflichtung zur Entscheidung <i>de merito</i> auch <i>ultra petita</i> ? .....	265
2.2.1 Die Vorschriften von can. 1739 und Art. 136 § 1 RGCR ..	265
2.2.2 Autorenstimmen zur Thematik .....	266
2.2.3 „ <i>decernere debet non solum de legitimitate           sed etiam de merito</i> “ – eine Entscheidung des SSAT (Prot. N. 33236/02 CA – <i>amotionis</i> ) .....	 267
2.2.4 Verpflichtung zur Entscheidung <i>de merito</i> auch <i>ultra petita</i> ? .....	 272
2.3 Exkurs: Besteht eine Verpflichtung zur Entscheidung <i>de legitimitate</i> auch <i>ultra petita</i> ? .....	 272
3. Die Kompetenz des hierarchischen Oberen bezüglich der Wiedergutmachung des Schadens .....	 274
3.1 Rechtstexte .....	274
3.2 Autorenmeinungen .....	275
4. Die Apostolische Signatur als hierarchischer Oberer.....	277
4.1 Grundsätzliche Beobachtungen zur Apostolischen Signatur als hierarchischer Oberer.....	 277
4.2 Zur Kritik an der Konstellation.....	280
4.3 Ein Fall aus der Praxis des SSAT: Prot. N. 36007/04 CA – <i>amotionis a munere defensoris vinculi</i> ..	 281
4.4 Abschließende Anmerkungen.....	282

## DRITTER TEIL

## Quaestiones selectae zu can. 1739

KAPITEL VI – DIE ENTSCHEIDUNG DES HIERARCHISCHEN OBEREN NACH CAN. 1739 UND DIE RECHTLICHE STELLUNG DER PARTEIEN .....	287
1. Zur Möglichkeit einer Entscheidung <i>ultra petita</i> .....	287
1.1 Die Entscheidung <i>ultra petita</i> .....	287
1.1.1 Die hierarchische Beschwerde als Gelegenheit für eine vom Beschwerdeantrag nicht begrenzte Entscheidung? .....	287
1.1.2 Die hierarchische Beschwerde als bloße Antwort auf den Inhalt des Beschwerdeantrags (Kongruenzprinzip)? .....	289
1.1.3 Die hierarchische Beschwerde als Ermächtigung, Vollmachten nach can. 1739 auch über den Inhalt des Beschwerdeantrags hinaus auszuüben .....	290
1.2 Die Verschlechterung ( <i>reformatio in peius</i> ) .....	291
1.2.1 Allgemeine Anmerkungen .....	291
1.2.2 Ein Fall aus der Praxis des SSAT: Prot. N. 34723/03 CA – <i>amotionis parochi</i> .....	292
1.3 Der Inhalt der hierarchischen Entscheidung: eine „Sache“ im kanonischen Recht? .....	295
2. Die Durchführung eines eigenen Ermittlungsverfahrens durch den hierarchischen Oberen .....	297
2.1 Zur Ablehnung der Möglichkeit eines eigenen Ermittlungsverfahrens .....	298
2.1.1 Für eine neuerliche Beweiserhebung zu knapp bemessene Entscheidungsfrist? .....	298
2.1.2 Ausschließlichkeit der Beweiserhebung durch die ursprünglich entscheidende Verwaltungsautorität aufgrund kodikarischer Normen? .....	299
2.2 Die Einholung der „notwendigen Erkundigungen und Beweismittel“ nach can. 50 .....	300
2.3 Ermittlungsverfahren und Verteidigungsrecht .....	300
3. Zum Verhältnis von Formvorschriften und Entscheidungsfindung im Beschwerdefall .....	302
3.1 Vorbemerkung: allgemeine Formvorschriften im hierarchischen Beschwerdeverfahren .....	302

3.2	Das hierarchische Verfahren nach speziellen Verwaltungsverfahren: Anmerkungen zum Fall Prot. N. 34723/03 CA – <i>amotionis parochi</i> .....	304
3.2.1	Sachlage und Verfahrenslauf .....	304
3.2.2	Das Urteil des SSAT .....	306
3.2.3	Zur möglichen Begründung der Wichtigkeit einer Einhaltung formaler Verfahrensschritte auch im hierarchischen Verfahren .....	308
3.2.4	Beobachtungen und Auswertung .....	310
3.2.5	Prot. N. 39689/07 CA – <i>amotionis a paroecia</i> : eine Folgeentscheidung zu Prot. N. 34723/03 CA .....	312
3.3	Auswertende Anmerkungen .....	313

KAPITEL VII – DIE ENTSCHEIDUNG DES HIERARCHISCHEN OBEREN NACH CAN. 1739 UND DAS VERHÄLTNISS VON UNTERGEORDNETEM UND HIERARCHISCHEM OBEREN .....	315
---	-----

1.	Verantwortung und rechtliche Folgen nach einer Entscheidung gemäß can. 1739 .....	315
1.1	Die Zuteilung der Rollen im Verfahren vor dem Höchsten Gericht der Apostolischen Signatur .....	315
1.1.1	Der Beschwerdeführer ( <i>pars recurrens</i> ) vor der Apostolischen Signatur im Fall einer revidierenden hierarchischen Entscheidung .	315
1.1.2	Die aufgerufene Partei ( <i>pars resistens</i> ) vor der Apostolischen Signatur im Fall einer bestätigenden hierarchischen Entscheidung .	320
1.2	Die Verantwortung für entstandenen Schaden .....	321
1.2.1	Die Aussagen von CIC/1983, CCEO und LPSA .....	322
1.2.2	Zur Rechtsprechung des SSAT .....	324
1.3	Auswertende Anmerkungen .....	326
2.	Die Entscheidung über die Beschwerde und die „Konkurrenz“ der Vollmachten .....	327
2.1	Grundsätzlicher Ausschluss gewisser Entscheidungsmöglichkeiten aus der Kompetenz von hierarchischen Oberen? .....	327
2.2	Ausübung der „konkurrierenden“ Vollmacht nach can. 1739 .....	329
2.2.1	Zur Problematik bloß aufhebender Entscheidungen .....	329
2.2.2	Seitenblicke auf einige Beschwerdeentscheidungen aus der <i>praxis Curiae Romanae</i> .....	333

2.2.3 Beobachtungen aus den zitierten Fällen: Die Ermessensentscheidung nach can. 1739 als aktive Ausübung der „kon-kurrierenden“ Vollmacht durch den hierarchischen Oberen? .....	340
SCHLUSSBEMERKUNGEN .....	341
ANHANG I – SYNOPTISCHE DARSTELLUNG DER REDAKTIONSGESCHICHTE VON CAN. 1739 .....	347
ANHANG II – TABELLARISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS VERWALTUNGSBESCHWERDEVERFAHREN NACH DEM CIC/1983 .....	350
ANHANG III – PROT. N. 34723/03 CA – <i>AMOTIONIS PAROCHI</i> : LATEINISCHER TEXT DES ENDURTEILS DES SSAT UND DEUTSCHE ÜBERSETZUNG .....	351
BIBLIOGRAPHIE .....	367
1. Quellen .....	367
1.1 Päpste, Konzilien und allgemeine universalkirchliche Dokumente .....	367
1.2 Einzelfallentscheidungen und sonstige Dokumente von Dikasterien der römischen Kurie .....	373
1.3 Vorbereitende Texte zur Kodifikation des CIC/1983 .....	377
1.4 Vorbereitende Texte zur Kodifikation des CCEO .....	379
1.5 Partikulare und sonstige kirchliche Quellentexte .....	379
1.6 Römisches Recht .....	379
1.7 Republik Österreich, deren Vorgängerstaaten und Bundesländer	380
1.8 Bundesrepublik Deutschland .....	382
1.9 Italien .....	382
1.10 Schweiz .....	382
1.11 Konkordatäre Texte .....	382
2. Monographien und Artikel .....	382
NAMENSREGISTER .....	403